

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

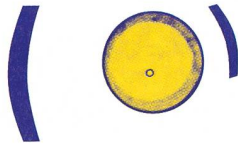
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

103. Jahrgang / 103^e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Édition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche
Redaktorin:

Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat

Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Christine Finger (cf), Christiane Allegro (ca),
Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lm), Marina Milani (mm)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délaï de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 95.-
Ausland/Etranger Fr. 120.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Inseratenverwaltung/Régie d'annonces

Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, Postfach 1162
CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Telefax 071 226 92 93
e-mail: info@kbmedien.ch
Internet: http://www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
Postfach 748, CH-4501 Solothurn
www.vsonline.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1422-4526

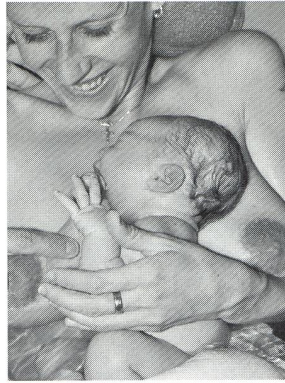
**DANS CE NUMÉRO
IN DIESER NUMMER**

34

Prévention

Le Syndrome du Bébé Secoué

Il est bien difficile de supporter les cris puissants d'un bébé qui pleure des heures durant. Comment faire face? Une démonstration avec un poupon permet de montrer que la tête du bébé est plus lourde que le reste du corps et que les muscles de son cou sont faibles. En tenant le poupon à bout de bras, la sage-femme peut montrer que la force qu'on a, lorsqu'on est énervé, peut occasionner des fractures.



4

Erfahrung nach 1700 Wassergeburten

Gebären und geboren werden im Wasser

Seit 1997 wird in Sterzing im Südtirol im Wasser geboren, bis heute schon über 1700-mal. Ein Vergleich der üblichen Gebärmethoden in Sterzing zeigt, dass die Wassergeburt eine schonende und risikoarme Geburtsform ist, bei der nur wenige Interventionen notwendig sind.

37

CHUV Lausanne

La nouvelle Unité de dépendances

Pour que les femmes enceintes qui ont des problèmes de toxicodépendance n'aient pas à répéter vingt fois la même histoire, la nouvelle Unité de dépendances, officiellement créée au CHUV à Lausanne en janvier 2005, leur permet de raconter leur marginalité à une seule et même personne.

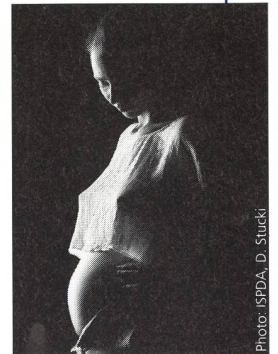


Photo: ISFDA, D. Stucki

Wassergeburt

Kontroverse dauert an

10

Trotz nachgewiesenem Erfolg und Sicherheit und trotz ihrer zunehmenden Attraktivität für viele Frauen und Kliniken wird die Wassergeburt in der Fachwelt weiterhin kontrovers beurteilt. Kritikpunkt ist insbesondere die Aspirationsgefahr des mit Bakterien verseuchten Wassers.



13

Wassergeburt in der Forschung

Sicherheit im Brennpunkt

Seit ihrem Aufkommen in den Sechzigerjahren wurde die Wassergeburt vielfältig beforscht. Wichtigste Frage der Forschenden: Ist im Wasser zu gebären ebenso sicher wie an Land? Ein paar aktuelle Arbeiten.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Mosaik	13
Forum	14
Bücher	16
SHV/FSSF	19
Sektionen/Sections	26
Fortbildung SHV Formation FSSF	28
Actualité	32
Mosaïque	41
Livres	42
Stellenangebote Offres d'emploi	44